**Der Gewerbeverband Traunstein & Umgebung**

verleiht

**Herrn Thomas Miller**

den

**Herbert-Koch-Preis**

für seinen außerordentlichen Einsatz um die heimische Wirtschaft

Der Herbert-Koch-Preis des Gewerbeverband Traunstein und Umgebung wird aufgrund außergewöhnlicher Leistungen für die heimische Wirtschaft verliehen. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die aufgrund ihres Engagements, ihrer Verdienste und ihrer Leistungen einen Beitrag zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Region geleistet haben und sich über die Maßen für unsere Heimat eingesetzt haben.

 Besonders gewürdigt werden dabei unter anderem die Intensität der Bemühungen für ein gerechtes soziales Engagement in der Region und die konsequent starke Förderung der heimischen Wirtschaft.

 Die Verleihungskommission stimmte einstimmig dafür, Herrn Verleger Thomas Miller diese höchste Auszeichnung des Gewerbeverbands Traunstein & Umgebung e.V. zu überreichen:

Thomas Miller übernahm vor zehn Jahren, nämlich im Jahr 2003, von seinem Vater den Zeitungsverlag und die Firma Miller. Auf diese Aufgabe wurde er von seinem Vater bestens vorbereitet, denn seit 1986 war er gleich nach seiner Ausbildung im fränkischen Ansbach in diversen Funktionen und Bereichen des Verlagshauses tätig. So lernte er das Unternehmen in auch allen Teilbereichen kennen. Die Druckerei Miller gibt es seit 1835, 20 Jahre später kam die Zeitung dazu. Besonders hervorzuheben ist, dass sich das Unternehmen seit der Gründung immer im Familienbesitz befindet!

Thomas Miller ist der erste Verleger im Unternehmen, der nicht den Namen "Anton" trägt, mit seinen Vorgängern eint ihn aber die Fortführung der Familienphilosophie, wonach nicht die Gewinnmaximierung sondern das Traditionsbewusstsein in einem bodenständigen und unabhängigen gesunden Betrieb der Fokus der Unternehmensführung ist. Und so konnte die Familie Miller besonders stolz darauf sein, dass zum 150. Geburtstag der Tageszeitung und gleichzeitigem 170. Geburtstag des Schreibwarengeschäftes und der Druckerei im Jahr 2005 die Feierlichkeiten in Traunstein vom Besuch des damaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber gekrönt wurden!

Stolz dürfen Thomas Miller und sein ganzes Mitarbeiterteam auch darüber sein, dass es bis heute keinen einzigen Werktag gab, an dem das Traunsteiner Tagblatt nicht erschienen wäre, wobei sich wohl die älteren Leser des Tagblatts daran erinnern, dass es bis in die 80er Jahre nur an 5 Werktagen erschien. Der Zeitungsleser kennt es nicht anders: jeden Werktag ist das Traunsteiner Tagblatt erhältlich, selbst wenn es einmal technische Probleme im Hintergrund zu lösen gab! Der prominenteste Leser des Traunsteiner Tagblatts ist wohl der emeritierte Papst Benedikt XVI. Besonders hervorzuheben ist, dass sich Verleger Thomas Miller trotz der Finanzkrise und ohne staatliche Förderung vor drei Jahren entschied, eine mehrere Millionen € teure neue Produktionsanlage anzuschaffen, um so die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft des Zeitungsverlags zu stellen!

Mit fast 400 Mitarbeitern in Zeitungsverlag, Druckerei und Schreibwarengeschäft zählt die „Firmengruppe“ Miller zu den größeren Arbeitgebern in Traunstein. Stolz kann festgehalten werden, dass es noch nie eine Rationalisierungsmaßnahme im Unternehmen gab, der Arbeitsplätze zum Opfer gefallen wären!

Der Erfolg des Medienhauses Miller wird aber nicht nur durch Thomas Miller allein geprägt: neben seiner Gattin Patricia ist auch Zwillingsbruder Martin als Leiter der Redaktion im Unternehmen sehr engagiert tätig. Die beiden weiteren Brüder Peter und Anton zeichnen erfolgreich für die Druckerei in Traunstein Haslach verantwortlich, Mutter Helga und Schwester Barbara leiten das Schreibwarengeschäft in der Maximilianstraße, dessen Auszubildende bei ihren Abschlussprüfungen meist mit Bestnoten glänzen können.

Für die TRUNA, die heuer zum 18. Mal stattfindet, ist das Traunsteiner Tagblatt ein besonders wichtiger Partner. Die tägliche und sehr umfassende Berichterstattung steigert den Bekanntheitsgrad der TRUNA im gesamten Umland und sorgt so für steigende Besucherzahlen!

Thomas Miller ist aber nicht nur als Unternehmer in Traunstein tätig: für die Freien Wähler ist er seit 2008 im Stadtrat der Großen Kreisstadt Traunstein. Als 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Traunstein setzt er sich für sehr für die Gewerbetreibenden und den Handel in Traunstein ein. Mit der Traunsteiner Märchenwelt und den Traunsteiner Rosentagen setzte er wichtige Akzente für die Einkaufsstadt. Zu den 3. Traunsteiner Rosentagen kamen bereits über 18.000 Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet nach Traunstein. An seiner Heimatstadt Traunstein ist Thomas Miller sehr interessiert. Deshalb bringt er sich zusätzlich als Gesellschafter der Stadtmarketing Traunstein GmbH uneigennützig ein und gibt wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der Großen KreisstadtTraunstein.

In der Jubiläumsausgabe des Traunsteiner Tagblatts vom 02.07.2005 schreibt Thomas Miller über sich selbst: „Ich weiß das Erbe meiner Vorfahren zu schätzen und bin mir der freiheitlichen und demokratischen Tradition unserer Zeitung bewusst. Mein Ziel ist es, das Unternehmen weiterzuentwickeln und dazu beizutragen, dass die Zeitung auch weiterhin ihrer für ein demokratisches Gemeinwohl wichtigen Aufgabe nachkommt“.

Nun, zum zehnjährigen Jubiläum von Thomas Miller als Verleger stellen wir fest: seinem persönlichen Ziel ist Thomas Miller bis zum heutigen Tag nachgekommen!

Aus den vorgenannten Gründen verleiht der Gewerbeverband Traunstein und Umgebung Herrn Thomas Miller den Herbert-Koch-Preis für das Jahr 2013!